

Orientierungsrahmen

Ausbildung im weiteren Handlungsfeld

Seminar Heidelberg - Abteilung Sonderpädagogik



WH



Weitere Handlungsfelder

Die Ausbildung in weiteren Handlungsfeldern dient der Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen und Fähigkeiten der Lehramtsanwärter:innen (LA) zu Praxisfeldern sonderpädagogischer schulischer Arbeit. Sie sollen hier die Möglichkeit erhalten, diese in die eigene Schulpraxis zu übertragen und die so gemachten Erfahrungen zu reflektieren.

Hierzu wählen die LA aus den folgenden Praxisfeldern ein Seminarangebot aus (vgl. SPO II, 2014, §11 Abs.4):

- **Praxisfeld: Religiöse Erziehung in der Sonderpädagogik**
- **Praxisfeld: Kulturarbeit, Gestalten und Lernen**
- **Praxisfeld: Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen**
- **Praxisfeld: Leiblichkeit, Bewegung und Körperkultur**
- **Praxisfeld: Sprache und Kommunikation**

Das weitere Handlungsfeld findet im ersten Ausbildungsdrittel von März bis Juli statt. Folgende Elemente sind vorgesehen:

- Während der Einführungstage erhalten die LA erste Informationen zu Zielen, Inhalten und zum Ablauf des weiteren Handlungsfeldes.
- Die LA wählen ein Seminarangebot zu einem der o.g. Praxisfelder schulischer Arbeit. Das Seminarangebot findet in einer fachrichtungsübergreifenden wH-Kleingruppe statt.
- Die LA wenden exemplarisch die Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Seminarangeboten in ihrer Schulpraxis an. Dies erfolgt im Rahmen ihres Deputats an der Schule.
- Die LA erstellen eine Dokumentation und Reflexion zum Inhalt dieser praktischen Umsetzung. Die Form der Dokumentation und Reflexion wird in der jeweiligen Kleingruppe festgelegt.
- Die Auswertung erfolgt in einer Veranstaltung in der Kleingruppe am Ende des ersten Ausbildungsdrittels, hier wird auch die Präsentation des weiteren Handlungsfelds am Auswertungstag im Juli besprochen.
- Die LA geben am Auswertungstag im Gesamt-Seminar Einblicke in ihr weiteres Handlungsfeld in Form eines Open Space.